

Region

Rapperswiler Firma setzt auf Synergien

Das Offertenportal gryps.ch, Rapperswil-Jona, und die Branchennews-Plattform inside-it.ch, Zürich, spannen zusammen. Gryps.ch sei das grösste Business-to-Business-Offertenportal der Schweiz, wird mitgeteilt.

Die Beschaffung von Services und Produkten sei mit grossem Aufwand verbunden und setze viel Know-how voraus, teilt das B2B-Offertenportal gryps.ch aus Rapperswil-Jona mit. Nun bietet die Zürcher IT-News-Site inside-it.ch die Services der Beschaffungsplattform gryps.ch ihren Lesern an. Mit der neuen Partnerschaft von inside-it.ch und Gryps werde die Beschaffung von ICT-Services und -Produkten (ICT steht für Informations- und Kommunikations-Technologie), aber auch von anderen Dienstleistungen und Gütern, die KMU brauchen, wesentlich vereinfacht.

Gryps.ch greift auf ein Netzwerk von über 1000 qualifizierten ICT-Service-Anbietern der Deutschschweiz zurück. Darunter sind kleine lokale Partner aber auch grosse, international tätige wie swisspro AG, iSource AG und T&N. Die Nutzer von gryps.ch werden zudem bei der Beschaffung mit Expertenwissen unterstützt. Aufgrund von online eingegebenen Anforderungen, werden Nutzern der Plattform passende Anbieter empfohlen. Als grösstes B2B-Offertenportal der Schweiz verfüge gryps.ch über ein grosses Markt-Know-how im ICT-Umfeld und wisse, welcher Anbieter der passende ist.

Unternehmen ergänzen sich

«Unsere Leser haben beruflich mit Informatik zu tun. Beschaffungsprojekte von selten benötigten Produkten oder Services verursachen oft unnötigen und mühsamen Aufwand. Mit der Kooperation mit gryps.ch können wir unseren Lesern das Leben vereinfachen», wird Christoph Hugenschmidt, Verlagsleiter von inside-it.ch, zitiert.

«Egal, ob der Nutzer ein kleines Projekt umsetzen will oder die ganze ICT neu aufbauen möchte, wir können helfen. Zudem finden Firmen auf gryps.ch Hilfe bei der Beschaffung von Dienstleistungen und Produkten anderer Branchen. Wir ergänzen die schweizweit unter IT-Fachleuten beliebten Nachrichten von inside-it.ch mit unseren Services und schaffen so einen attraktiven Mehrwert», so Priska Schoch, Co-CEO von Gryps. (eing)

Südostschweiz

